

Dresden, 06.10.2008

Liebe Mitglieder des 1. Ostdeutschen Projektcircus' Sperlich,

nachdem wir eine Woche lang die wunderschönen Erlebnisse mit euch einfach setzen lassen haben, möchten wir heute die Gelegenheit nutzen, um uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei euch für die fantastische Zirkusprojektwoche zu bedanken. Es war großartig, dass ihr den Kindern und uns diese einmaligen Erfahrungen ermöglicht und uns so herzlich in die Zirkuswelt aufgenommen habt. Ein kleines Resümee soll euch an noch einmal an unsere Eindrücke erinnern. Wir wünschen euch weiterhin alles Gute und viel Erfolg für eure Zukunft.

**Allez hopp! – Der Zirkus ist da!**

Am Montag, dem 22.09.2008 trafen sich die 6., 19. und 113. Grundschule Dresden im Elbepark zum Start einer ganz besonderen Woche – eine Woche hautnah Zirkusluft schnuppern.

Überrascht wurden alle Kinder und ihre Lehrerinnen mit einer Vorstellung des 1. Ostdeutschen Projektcircus' André Sperlich. Spätestens hier waren alle Sinne für dieses Projekt geschärft. Nach einer atemberaubenden Show wurden alle Kinder ihren Trainern zugeteilt und erhielten erste Einweisungen.

Richtig geprobt wurde dann ab Dienstag. Jede einzelne Darbietung wurde mit Eifer einstudiert. Dabei überwand so manches Kind seine Scheu oder etwas Angst. Geschick war bei der Schwerterkistendarbietung, dem Jonglieren und den Akrobaten gefragt. Beim Seiltanz hoffte so manches Kind, nicht auf dem Boden der Realität zu landen. Mit Grazie führten die Dompteure ihre Tiere bei der Haustier- und Taubenrevue. Und die ganz mutigen Fakire durften die Riesenschlangen Würmchen, King und Konga sogar für ein Pressefoto in die Höhe heben. Mit ordentlich Schwung zeigten die Jungen und Mädchen Kunststücke am Trapez. Alle Trainer und die Lehrerinnen standen den Kindern tatkräftig zur Seite.

Am Donnerstag, Freitag und Sonnabend war es dann soweit. Nach einer Generalprobe standen die Zirkusnachwuchskünstler vor Eltern, Geschwistern, Verwandten und Freunden im Rampenlicht der Manege. Über zwei Stunden zeigten sie, was sie in der Woche gelernt hatten. Aufgelockert wurden die Programmteile durch die witzigen Sketche der Clowns und den schwungvollen Darbietungen der Tänzer. Was für ein Zauber – auch im wahrsten Sinne des Wortes gezeigt von kleinen Zauberkünstlern, die so ganz gekonnt Tauben in Kaninchen verwandelten. Die Zuschauer waren voll begeistert und alle Kinder überglücklich über die gelungenen Leistungen.

Mit freundlichen Grüßen im Auftrag aller Kinder, Lehrerinnen und Horterzieherinnen der 6. Grundschule „Am Großen Garten“

*Gabriele Bräuer*

Gabriele Bräuer  
Verantwortliche Öffentlichkeitsarbeit

*Lopelle*

6. Grundschule  
„Am Großen Garten“  
Fetscherstr. 2, 01307 Dresden  
Tel.: 0351 / 4 59 31 52, Fax: 4 42 28 09  
e-mail: 6.gsdresden@web.de